

500 „Lippe-Schafe“ grasen in Dorsten

09.05.2020 19:25 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

500 „Lippe-Schafe“ grasen in Dorsten



Schäfer Hüppes Herde mäht die Lippe-Deiche ab

Die „Lippe-Schafe“ sind wieder auf den Deichen in Dorsten unterwegs. Die Herde von Schäfer Heinz Hüppe weidet meist von Mitte April bis Mitte November an der Lippe im Kreis Recklinghausen – und das seit 45 Jahren. Für den Lippeverband eine wichtige Partnerschaft, denn Hüppes 500 Schafe sorgen mit ihren Hufen für eine gute Verdichtung des Deichbodens und somit für präventiven Hochwasserschutz. Ihre „Hinterlassenschaften“ sind zudem ein hervorragender Dünger.

Eine große Bitte hat Schäfer Hüppe allerdings an die Hundehalter vor Ort: „Bei den meisten Hunden kommt der Jagdinstinkt durch und nicht angeleinte Tiere hetzen die Schafe.“ Er wünscht sich mehr Verständnis für seine Arbeit, zumal Hunde im Naturschutzgebiet grundsätzlich nicht ohne Leine laufen dürfen. Doch auch der Hundekot kann für seine Tiere gefährlich sein, da die im Kot vorhandenen Viren bei Schafen schwere Erkrankungen auslösen können.

Flussmeisterin Ina Bernds vom Lippeverband möchte auch zukünftig nicht auf die Unterstützung der tierischen Helfer verzichten: „Schafe sind die besten Deichpfleger. Sie sorgen für gesunde und dicht verwurzelte Grasnarben, die wichtig für die Stabilität des Baukörpers sind.“ Die 500 Merinoschafe „mähen“ das Gras auf und am Deich ökologisch ab und legen je nach Höhe des Bewuchses bis zu drei Kilometer am Tag zurück. Sie hoffe, dass die Schafe auch in den nächsten Jahrzehnten als ökologische Rasenmäher ihren Beitrag zur Deichsicherung leisten.

Dorsten

Als öffentlich-rechtlicher Wasserwirtschaftsverband betreibt der Lippeverband in Dorsten 2 Kläranlagen, 22 Pumpwerke, 24 Sonderbauwerke wie Hochwasser- oder Regenrückhaltebecken und einen Kanalkilometer. Außerdem unterhält der Verband in Dorsten rund 40,3 Kilometer Wasserläufe, wovon rund 12,2 Kilometer zur Lippe zählen.

Foto oben rechts: Seit 45 Jahren ist Schäfer Heinz Hüppe mit seiner Herde an der Lippe unterwegs. Mit

ihren Hufen sorgen die Schafe für eine gute Verdichtung des Deichbodens und somit für präventiven Hochwasserschutz.

Text und Foto: Anne-Kathrin Lappe / EGLV